da sie sonst nur Illustrissimi genennet wur- A. C.
den.

Spanhem. hist. eccl. p. 1833. Arnold. K. hist. l. 15. c. 2. §. 9 et 10. Tuffii annal. theatinorum. Kortholt. hist. eccl. p. 745. 746 et 893. Iæger. tom. 1. p. 478.

IV. Gelehrtenhistorie.

§. 1.

Neuer Flor der Studien im funfzehnten sæculo n. 1. Erfindung der Buchdruckerey n. 2. Einige der merkwürdigsten Gelehrten n. 3. und Universitäten n. 4.

1. **Im funfzehnten** *sæculo* (a) empfingen die Studia ein recht neues Leben: als sich die gelehrten Griechen wegen der mehr und mehr zunehmenden Türkengefahr nicht nur häuffig nach Italien retirireten, sondern auch daselbst hin und wieder grosse Patronen antraffen. Unter den ersten sind *Georgius* (b) *Trapezuntius*, der Cardinal (c) *Bessarion* und *Theodorus* (d) *Gaza* vornehmlich berühmt: zu den letztern aber gehören die Päbste (e) *Eugenius* IV, *Nicolaus* V und *Sixtus* IV; samt der Mediceischen Familie zu Florenz, woraus insonderheit *Laurentius Medices* (f) zur Beförderung der Gelehrsamkeit vielen Vorschub that.

vor u. nach 1440

um 1450

von 1438 bis 1492